

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Lesen und Schreiben in der modernen Mediengesellschaft als interdisziplinäre Herausforderung</b> .....	18
	<i>Sandra Niebuhr-Siebert</i>	

## Themenkomplex A: Einführungen

<b>2</b>	<b>Lese- und Schreibsozialisation, Lesebiografie, Lesemotivation</b> .....	25
	<i>Sandra Niebuhr-Siebert</i>	
<b>2.1</b>	<b>Lese- und Schreibsozialisation</b> ..	25
<b>2.2</b>	<b>Lesebiografien</b> .....	27
<b>2.3</b>	<b>Lesemotivation</b> .....	28
<b>2.4</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> ..	29

## Themenkomplex B: Entwicklungsmöglichkeiten in einer medial-digitalen Lese- und Schreibkultur

<b>3</b>	<b>Modelle des Lesens und Schreibens</b> .....	33
	<i>Alexa von Hagen &amp; Nicole Stadie</i>	
<b>3.1</b>	<b>Warum sind Theorien/Modelle wichtig für die Praxis?</b> .....	33
<b>3.2</b>	<b>Aus welchen Teilfähigkeiten setzten sich die sprachlichen Aktivitäten Lesen und Schreiben zusammen?</b> .....	34
<b>3.3</b>	<b>Wie werden Teilfähigkeiten des Lesens in Modellen dargestellt?</b> .....	38
3.3.1	Zwei-Wege-Modelle .....	39
3.3.2	Interaktive Modelle .....	42
3.3.3	Netzwerkmodelle .....	43
3.3.4	Zusammenfassung .....	45
<b>3.4</b>	<b>Was kommt beim Schreiben noch hinzu?</b> .....	45
<b>3.5</b>	<b>Wie erfolgt der Erwerb der Teilfähigkeiten des Lesens und Schreibens?</b> .....	48
<b>3.6</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> ..	49

<b>4</b>	<b>Phonologische Bewusstheit und ihre Bedeutung für den Schriftspracherwerb im Deutschen</b> .....	51		
	<i>Annegret Klassert</i>			
4.1	Was ist die phonologische Bewusstheit? .....	51	4.4	Zusammenhang von phonologischer Bewusstheit und Verlauf des Schriftspracherwerbs .....
4.2	Entwicklung der phonologischen Bewusstheit .....	52	4.5	Vorhersagekraft von Lese-Rechtschreibstörung durch PB-Tests ..
4.3	Zusammenhang zwischen phonologischer Bewusstheit und Schriftspracherwerb .....	53	4.6	Effekte der Förderung der phonologischen Bewusstheit ...
			4.7	Das Wichtigste auf einen Blick ..
<b>5</b>	<b>Literacy</b> .....	58		
	<i>Petra Leistikow</i>			
5.1	Literacy in der frühen Kindheit .	58	5.4.1	Die Technik des Dialogischen Lesens .....
5.2	Literacy-Kompetenzen .....	59	5.4.2	Organisatorische Bedingungen für Dialogisches Lesen .....
5.3	Bilderbücher betrachten und lesen .....	60	5.5	Das Wichtigste auf einen Blick ..
5.4	Die Methode des Dialogischen Lesens .....	62		
<b>6</b>	<b>Der ungestörte Schrifterwerb</b> .....	69		
	<i>Katja Siekmann</i>			
6.1	Zu den Rechtschreibkompetenzen deutscher LernerInnen .....	69	6.5	Ein kompetenzorientierter Aufbau des Schreiberwerbs .....
6.2	Lesen und schreiben lernen – ein reziproker Erwerbsprozess? ....	70	6.6	Didaktische Klippen erkennen und umschiffen .....
6.3	Zur Entwicklung basaler Rechtschreibkenntnisse .....	71	6.7	Das Wichtigste auf einen Blick ..
6.4	Fehler – eine entwicklungs-spezifische Notwendigkeit .....	75		

<b>7</b>	<b>Lese- und Schreibkompetenz erwerben</b> .....	83		
	<i>Sandra Niebuhr-Siebert</i>			
<b>7.1</b>	<b>Lesekompetenz</b> .....	83	<b>7.2.2</b>	Schreibkompetenz erwerben: die Entwicklungsperspektive .....
7.1.1	Papierbasiertes versus digitales Lesen .....	85	<b>7.3</b>	<b>Schreibkompetenz und Lesekompetenz</b> .....
<b>7.2</b>	<b>Schreibkompetenz</b> .....	85	<b>7.4</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> ..
7.2.1	Schreibkompetenzmodelle .....	85		
<b>8</b>	<b>Fortgesetzter Schriftspracherwerb/Schreibentwicklung</b> .....	89		
	<i>Heike Baake</i>			
<b>8.1</b>	<b>Schriftlichkeit</b> .....	89	<b>8.6</b>	<b>Formulierung und Textgestaltung</b> .....
<b>8.2</b>	<b>Bildungssprache</b> .....	90	8.6.1	Textgrammatischer Ausbau .....
<b>8.3</b>	<b>Textkompetenz</b> .....	90	8.6.2	Lexikalischer Ausbau .....
<b>8.4</b>	<b>Schreibprozess</b> .....	91	<b>8.7</b>	<b>Schreibentwicklung unterstützen</b> .....
<b>8.5</b>	<b>Fortgesetzter Schriftsprach- erwerb und Schreibentwicklung</b> .....	92	<b>8.8</b>	<b>Prozedurenbezogene Didaktik</b> ..
8.5.1	Themenentfaltungsmodi .....	93	<b>8.9</b>	<b>Das 3-Phasen-Modell zur Förderung der Textkompetenz</b> ..
8.5.2	Narrativer Themenentfaltungs- modus .....	93	<b>8.10</b>	<b>Planungs- und Konkretisierungs- raster</b> .....
8.5.3	Beschreibender Themen- entfaltungsmodus .....	94	<b>8.11</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> ..
8.5.4	Berichtender Themenentfaltungs- modus .....	94		
8.5.5	Erklärender Themenentfaltungs- modus .....	95		
8.5.6	Argumentierender Themen- entfaltungsmodus .....	95		

## Themenkomplex C: Lesen und Schreiben im Kindes- und Jugendalter – Herausforderungen, Schwierigkeiten, Störungen

<b>9</b>	<b>Didaktische Unterstützung leseschwacher Schülerinnen und Schüler</b>	103		
	<i>Agi Schründer</i>			
<b>9.1</b>	<b>Ausgangsproblem</b> .....	103	<b>9.4.1</b>	Die basale Ebene des Leseprozesses: Lesetechnik und Leseflüssigkeit .....
<b>9.2</b>	<b>Basiswissen zum Erwerb von Lesekompetenz</b> .....	103	<b>9.4.2</b>	Empfehlungen zur Diagnose und Förderung bei geringer Leseflüssigkeit .....
<b>9.3</b>	<b>Empfehlungen zur Diagnose und Förderung der sprachlichen Voraussetzungen von Lesekompetenz</b> .....	105	<b>9.4.3</b>	Sinnverstehendes Lesen und Textverständnis .....
<b>9.4</b>	<b>Anforderungen in den verschiedenen Bereichen des Leseprozesses</b> .....	106	<b>9.4.4</b>	Empfehlungen zur Diagnose und Förderung bei Problemen mit dem Lese- und Textverständnis .....
			<b>9.5</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> ..
				113
<b>10</b>	<b>Erwerbsbedingungen bei Hör- und Sehbeeinträchtigungen</b> .....	115		
	<i>Katherine Biesecke</i>			
<b>10.1</b>	<b>Allgemeine Betrachtungen</b> .....	115	<b>10.2.2</b>	Kommunikation als Voraussetzung für Lesen und Schreiben .....
10.1.1	Zeitpunkt des Eintritts der Beeinträchtigung .....	115	<b>10.2.3</b>	Autonomie der Schriftsprache .....
10.1.2	Art und Schwere der Beeinträchtigung .....	115	<b>10.2.4</b>	Einfluss der DGS auf den Schriftspracherwerb .....
10.1.3	Bedeutung der Umweltbedingungen .....	115	<b>10.2.5</b>	Metakognitive Strategien .....
10.1.4	Symbolverständnis als Voraussetzung für Sprachverständnis .....	116	<b>10.2.6</b>	Motivation .....
10.1.5	Die Bedeutung der Hände für blinde, gehörlose und taubblinde Menschen .....	116	<b>10.2.7</b>	Eine eigene Schrift für die Gebärdensprache: Gebärdenschrift .....
10.1.6	Unterschiede in der Kommunikation .....	116	<b>10.3</b>	<b>Blinde Kinder lernen schreiben und lesen</b> .....
10.1.7	Geteilte kommunikative Erfahrungen und Weltwissen .....	116	<b>10.3.1</b>	Die Brailleschrift .....
10.1.8	Lernstrategien von blinden, gehörlosen und taubblinden Kindern .....	117	<b>10.3.2</b>	Lesen von Brailleschrift .....
<b>10.2</b>	<b>Lesen und Schreiben lernen mit einer Hörbeeinträchtigung</b> .....	117	<b>10.3.3</b>	Das Schreiben der Brailleschrift .....
10.2.1	Die Besonderheiten der Gebärdensprache .....	118	<b>10.3.4</b>	Der Prozess des Schriftspracherwerbs .....
			<b>10.3.5</b>	Voraussetzungen für Schriftspracherwerb .....
			<b>10.3.6</b>	Komponenten des Lese- und Schreiblehrgangs .....
				124

<b>10.4</b>	<b>Lesen und Schreiben bei Menschen mit Taubblindheit. . . . .</b>	125	10.4.4	Die Kommunikation mithilfe des Handalphabets. . . . .	126
10.4.1	Taubblindheit nach Spracherwerb . . . . .	125	10.4.5	Wie lernt ein taubblindes Kind die Brailleschrift? . . . . .	127
10.4.2	Geburtstaubblindheit . . . . .	125	10.4.6	Von taktilen Gebärden zur Schrift . . . . .	127
10.4.3	Wie kommen von Geburt an taubblinde Menschen zur Kommunikation? . . . . .	125	<b>10.5</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick . . . . .</b>	128
<b>11</b>	<b>Schreiben in mehreren Sprachen: Lernbedingungen im mehrsprachigen Kontext . . . . .</b>	130			
	<i>Nadja Wulff</i>				
<b>11.1</b>	<b>Mehrsprachigkeit und Mehrschriftlichkeit. . . . .</b>	130	<b>11.4</b>	<b>Didaktische Implikationen und Interventionen: an Bekanntes anknüpfen und Potenziale nutzen . . . . .</b>	136
<b>11.2</b>	<b>Mehrschriftlichkeit im schulischen Kontext. . . . .</b>	131	<b>11.5</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick . . . . .</b>	137
<b>11.3</b>	<b>Herausforderung Alphabetisierung: in der Erstsprache, in der Zweitsprache, in beiden Sprachen? . . . . .</b>	132			
<b>12</b>	<b>Lese- und/oder Rechtschreibstörungen . . . . .</b>	139			
	<i>Carola Schnitzler</i>				
<b>12.1</b>	<b>Einführung . . . . .</b>	139	<b>12.6</b>	<b>Intervention . . . . .</b>	152
<b>12.2</b>	<b>Klassifikation der Lese- und/oder Rechtschreibstörung . . . . .</b>	140	12.6.1	Lese- und Rechtschreibtrainings. . . . .	153
<b>12.3</b>	<b>Prävalenz. . . . .</b>	142	12.6.2	Training der Vorläuferfähigkeiten. . . . .	154
<b>12.4</b>	<b>Ursachen . . . . .</b>	143	12.6.3	Flankierende emotionale und motivationale Unterstützung. . . . .	155
<b>12.5</b>	<b>Diagnostik. . . . .</b>	145	<b>12.7</b>	<b>Kooperation und interdisziplinäre Zusammenarbeit. . . . .</b>	156
12.5.1	Untersuchung basaler Lesefertigkeiten bzw. der Lesetechnik. . . . .	146	12.7.1	Komorbiditäten und sekundäre Begleitstörungen. . . . .	156
12.5.2	Untersuchung höherer Lesefertigkeiten bzw. des Leseverständnisses . . . . .	148	12.7.2	Fachkräfte für die Diagnose und Therapie von LRS. . . . .	156
12.5.3	Rechtschreibdiagnostik . . . . .	149	<b>12.8</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick . . . . .</b>	157

<b>13</b>	<b>Lerntherapeutische Lese- und Schreibförderung</b> .....	159		
	<i>Astrid Schröder</i>			
<b>13.1</b>	<b>Lerntherapeutische Lese- und Schreibförderung: Was ist integrative Lerntherapie?</b> .....	159	<b>13.3</b>	<b>Lese- und Rechtschreibförderung bei LRS</b> .....
<b>13.2</b>	<b>Allgemeine Ziele der Lerntherapie</b> .....	161	13.3.1	Förderung der Lesefähigkeiten . . . . .
			13.3.2	Förderung der Rechtschreibfähigkeiten . . . . .
			13.3.3	Lernschwierigkeiten im Verlauf . . . . .
			<b>13.4</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> . . . . .

**Themenkomplex D: Lesen und Schreiben im Erwachsenenalter – Herausforderungen, Schwierigkeiten und Störungen**

<b>14</b>	<b>Analphabetismus</b> .....	173		
	<i>Katrin Wartenberg</i>			
<b>14.1</b>	<b>Begriffsklärung</b> .....	173	<b>14.5</b>	<b>Einstufung und Materialien für Lernangebote</b> .....
<b>14.2</b>	<b>Ursachen und Folgen von Analphabetismus</b> .....	174	14.5.1	Einstufung .....
<b>14.3</b>	<b>Geringe Literalität</b> .....	176	14.5.2	Materialien .....
<b>14.4</b>	<b>Hilfsangebote für gering literalisierte Erwachsene</b> .....	177	<b>14.6</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> . . . . .
				179
<b>15</b>	<b>Lesen und Schreiben im Erwachsenenalter</b> .....	181		
	<i>Stefanie Neubart</i>			
<b>15.1</b>	<b>Schriftsprache im Wandel des Lebens</b> .....	181	<b>15.5</b>	<b>Diagnostik und individuelle Maßstäbe</b> .....
<b>15.2</b>	<b>Wandel im Kommunikations- und Informationsverhalten in der Gesellschaft</b> .....	183	<b>15.6</b>	<b>Hilfe und Förderungsmöglichkeiten</b> .....
<b>15.3</b>	<b>Alltagspraktische Bedeutung von Lesen und Schreiben aus dem Blickwinkel individueller Lebensqualität</b> .....	183	15.6.1	Demografischer Wandel, Singularisierung, Teilhabe. . . . .
<b>15.4</b>	<b>Schriftsprache als wichtiger Träger der Kommunikation im Alter</b> .....	184	15.6.2	Hilfsmittel zur Unterstützung der Schriftsprache . . . . .
			15.6.3	Förderung .....
			15.6.4	Analphabetismus als Teilbehinderung . . . . .
			<b>15.7</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> . . . . .
				187

<b>16</b>	<b>Störungen des Lesens und Schreibens im Alter</b> .....	189
	<i>Stefanie Neubart</i>	
<b>16.1</b>	<b>Krankheiten, die eine Störung der Schriftsprache bewirken können</b> .....	189
<b>16.2</b>	<b>Therapeutische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Schriftsprache – eine Luxusversorgung?</b> .....	192
<b>16.3</b>	<b>Arbeit mit Angehörigen</b> .....	193
<b>16.4</b>	<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> ..	193
<b>17</b>	<b>Literatur</b> .....	195
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	209